

III. Fortsetzung. Donnerstag d. 28. Sept. 1858. Nachmittag.

Herr Greiff spielte Pianoforte-Sonate mit Violoncell von Mendelssohn, den ersten Satz.

Prüflicher Vortrag, wenig Nuancierung.

Fräulein Jung-Wingender spielte den ersten Satz des 3. Trio für Oboe, Violin und Violoncello von Beethoven.

Oboe fortgesetzt, und gut eingespielt.

Herr Renner spielte im Violin-Concertino von David.

wird und unbesonnen, aber mit kräftigem Vortrag und gutem Situationsbewusstsein.

Herr Oeser spielte den 1. Satz des Militair-Concerts für Violine von Lipinski.

für den Offiziers-Rang mit ausserordentlicher Fertigkeit und, bis auf wenige Stellen, rein, aber trocken!

Fräulein Barnett spielte den ersten Satz vom Cis-moll-Offe-Concert von F. Ries.

Spilte recht brav, und zeigte viele Fortschritte.

Fräulein Schilling spielte den 2. und 3. Satz vom Cis-moll-Offe-Concert von F. Ries.

Spilte recht brav, aber für Kunst muss immer üben.

Fräulein Runkwitz spielte den ersten Satz des 3. Offe-Concerts von Mozart.

Zeigte gute Anlagen — aber dieses Spiel, in dieser Fingers.

Fräulein Prookes spielte Etude von Clementi u. Sonate von Beethoven Op. 7.

Zeigte gute Fortschritte, wenn jedoch zu wenig in dem.